



Eine unabhängige Initiative für  
Demokratie, Menschenrechte & Klimaschutz

**Protokoll**

#zusammenHaltNÖ Vernetzungstreffen 10.5.2025 | 10.00-16.00 | St. Pölten

# Rechtsextreme Entwicklungen:

AUSWIRKUNGEN AUF DEMOKRATIE UND BEVÖLKERUNG.  
Was kann die Zivilgesellschaft zur Stärkung der Demokratie tun?



**Vernetzungstreffen!**

**SA 10.5.2025, 10 - 16 Uhr**



**Karl Öllinger**  
Initiator und Obmann der  
Plattform „Stoppt die Rechten“

Mehr Infos und Anmeldung bis 5.5.25, [kontakt@zusammenhaltnoe.at](mailto:kontakt@zusammenhaltnoe.at)

**Ort: St. Pölten, Saal der Begegnung, Gewerkschaftsplatz 2**



## AGENDA: 10:00-16:00

- Ankommen, Begrüßung & Check In
- Vorstellung der Initiative #zusammenHaltNÖ – Gundi Dick
  
- **Input** Karl Öllinger: Rechtsextreme Entwicklungen – Q&A
- **Input des Verein g'scheckat:** Gelebte interkulturelle Kooperation in Amstetten & des Verein Eleje
- **Input** Markus Distelberger: Systemischer Ansatz - Wie kann rechter Politik der Boden entzogen werden?
- Ausblick auf Nachmittag & Gruppenfoto
  - 13.00 Mittagspause – Buffet
- 14.00: **Open Space** – Arbeitsgruppen zu den Themen:
  - Wie Rechtsextremismus bekämpfen (allgemein)?
  - Wie Räume der Verbundenheit schaffen? Runde eckige Tische
  - Umgang mit Rechtsextrem (in der Öffentlichkeit)
  - Systemischer Ansatz/Symptomträger
  - Rechtsradikale Umtriebe (FPÖ) in Gemeinden
  - Energie Armut
- **Präsentation** der drei wichtigsten Erkenntnisse/Ergebnisse
- Ankündigungen und Verabschiedung
- Feed Back zum Vernetzungstreffen

- **Ankommen, Begrüßung und Check In:**

- **Vorstellung der Initiative #zusammenHaltNÖ:** Gundi Dick

[#zusammenHaltNÖ](#) ist eine unabhängige Initiative, die sich für Demokratie, Menschenrechte und Klimaschutz einsetzt.

Unser Credo ist:

- NÖ sind wir alle. Betonung auf **alle** Menschen, die hier leben
- Gleiche Rechte gelten für alle, denn MR sind unteilbar
- Wir bestimmen mit – denn es ist gut für die Demokratie, wenn sich die Zivilgesellschaft einbringt
- Wir sagen, Klimaschutz muss ganz oben auf der Agenda stehen.

**Hier einige ausgewählte Meilensteine unserer Arbeit:** #zusammenHaltNÖ wurde 2018 gegründet, der Anlass waren die Ereignisse rund um ein Quartier in [Drasenhofen](#) in dem 16 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (UMFs) unfreiwillig kaserniert wurden. Damals und heute ist [Asylpolitik](#) ein wichtiges Thema für uns (Stichwort: schikanöse Bezahlkarte für Asylwerber\*innen in NÖ). Damals forderten wir den Rücktritt von Waldhäusl. Denn der Landesrat für Integration zeigte auf skandalöse Weise vor, wie Des-Integrationspolitik funktioniert. Er hetzte und verleumdete Geflüchtete auf unerträgliche Weise und machte ihnen das Leben schwer. Das war sein ausdrückliches Ziel. Waldhäusl - immer scharf entlang des Rechts und der Gesetze wurden in Zusammenhang mit Drasenhofen wegen des Verdachts des Amtsmissbrauchs auch angeklagt. Wir begleiteten ihn in seinem [Prozess](#). Bei jeder der acht Verhandlungen veranstalteten wir mit befreundeten Initiativen eine Kundgebung forderten wir ihn lautstark zum Rücktritt auf. Stattdessen wurde er freigesprochen. So ist NÖ.

Wir befassen uns also seit langer Zeit mit der **Des-Integrationspolitik in NÖ** – etwa in Form unserer [Pressekonferenz](#) heuer am 14. Jänner.

Im März 2023 formierte sich in NÖ die ÖVP-FPÖ Koalition und wir erweiterten unser thematisches Spektrum. Denn - wie das Amen im Gebet - werden mit einer FPÖ in der Regierung die Angriffe auf Demokratie, Rechtsstaat, Menschenrechte, Frauenrechte, Klimaschutz etc. massiver.

**Unsere [Mission #zusammenHaltNÖ is watching you...](#)** begann mit dieser ÖVP-FPÖ- Regierung. Wir sitzen seither jeden Monat im nö. Landtag und beobachten „unsere“ politischen Vertreter\*innen. Wir finden es wichtig, dass die Menschen da draußen erfahren, was die Politiker\*innen so tun: Was sie reden, wie sie argumentieren, wie sie abstimmen, wie manche lügen, wie sie hetzen, wie sie diffamieren.

Wie manche Abgeordnete sich aber auch bemühen, vernünftige Politik zu machen - etwas zum Wohle der Bevölkerung und des Landes zu erreichen. Denn es sitzt ja auch die Opposition in den Landtagssitzungen. Wir protokollieren also was wir sehen und hören, machen Faktenchecks, korrigieren, was nicht stimmt, stellen weiterführende Links zur Verfügung. Wir verfassen die [„Impressionen aus dem nö. Landtag“](#) und wir verbreiten sie, so gut wir können.

Seit dem Frühjahr beschäftigt uns und ebenso die kritische Zivilgesellschaft in [Langenlois René Schimanek](#). Gegen Schimanek ermittelt aktuell die Staatsanwaltschaft wegen NS-Wiederbetätigung und Waffenbesitz. Nichts desto trotz ist er Stadtrat für die FPÖ in Langenlois, er wurde kürzlich wiedergewählt. Es gilt für ihn die Unschuldsvermutung, doch wir fragen z.B. den Bürgermeister von Langenlois: welches politische Signal ist es, einen Politiker, der sich nicht von Faschismus und Rechtsextremismus distanziert, zu wählen? Der zwar als Büroleiter des Nationalratspräsidenten Rosenkranz zurücktreten musste, aber für Langenlois akzeptabel zu sein scheint.

Wir von #zusammenhaltNÖ meinen, Rechtsextremismus in NÖ muss stärker ans Tageslicht gebracht werden, es muss darüber mehr diskutiert werden. Es muss dagegen vorgegangen werden.

Wir werden heute einiges über Rechtsextremismus erfahren.

### ▪ **Input Karl Öllinger: Rechtsextreme Entwicklungen - Q&A**

Zur Person:

Karl Öllinger ist Initiator und Obmann der Plattform [„Stoppt die Rechten“](#). Er begründete die Plattform im Jahr 2010. „Stoppt die Rechten“ ist eine unabhängige, antifaschistische Plattform, die Rechtsextremismus und Neonazismus in Österreich sichtbar macht, analysiert und dokumentiert. Karl Öllinger war bis 2017 Nationalratsabgeordneter der Grünen. Bereits im Nationalrat war er ein scharfer Kritiker der FPÖ und sonstiger rechter Umtriebe.

#### **Rechtsextremismus / Merkmale:**

- Volk – Volksgemeinschaft
- Dichotomisierung der Gesellschaft
- Rassismus / Antisemitismus
- Law and Order
- Antiparlamentarismus / Antidemokratisch
- Antipluralismus
- Antiintellektualismus / Verschwörungstheorien
- Revisionismus
- Sündenbockmentalität / Täter-Opfer-Umkehr
- Geschlechterdualismus (Mann-Frau) / Homophobie / Incel (involuntary celibate; hegemonale Männlichkeitsvorstellungen)

Weiterführende Informationen zu Rechtsextremismus, der Arbeit von Stoppt die Rechten - siehe Website [Stoppt die Rechten](https://www.stopptdierechten.at/) (https://www.stopptdierechten.at/)

Um Rechtstextremismus zu bekämpfen braucht es Öffentlichkeit, etwa von Gerichtsprozessen. Da Journalist\*innen nur fallweise Prozesse beobachten, da Mitarbeiter\*innen von Stoppt die Rechten limitierte Ressourcen haben - bittet Karl Öllinger um Unterstützung bei der Prozessbeobachtung.

Unter [How to „Prozessreport“?](#) liefert Stoppt die Rechten erste Informationen. Einschulungen zur Prozessbeobachtung sind vorgesehen. Es ist bereits eine große Hilfe, wenn eine Person 2-3 Prozesse in ihrem Bundesland bzw. in ihrer Umgebung beobachtet und protokolliert.

<https://www.stopptdierechten.at/handeln/how-to-prozessreport/>

Interessierte melden sich bitte unter [kontakt@stopptdierechten.at](mailto:kontakt@stopptdierechten.at) oder [karl.oellinger@chello.at](mailto:karl.oellinger@chello.at)

#### ▪ **Input von**

##### - [g'scheckat](#) - **Verein der interkulturellen Persönlichkeiten**

Gelebte interkulturelle Kooperation in Amstetten

##### - [Eleje Verein](#) – **Förderung von kultureller Vielfalt aus verschiedenen afrikanischen Ländern** (Amstetten)

Wir stellen einige Fragen an g'scheckat (Sevda Batmaz bzw. Gerhard Steinkellner) und an den Eleje Verein (Janne Attakpah)

*Wie legt ihr eure Arbeit an? Was ist euch wichtig in Bezug auf das gedeihliche Zusammenleben in Amstetten? Und wie sind eure Erfahrungen in Amstetten mit der FPÖ bzw. mit Rechtstextremismus? Wie nehmt ihr Rechtstextremismus und Rassismus wahr? Welche Aktionen setzt ihr als Gruppe dagegen? Was können wir von euch/vom Verein g'scheckat lernen?*

Der Vereins g'scheckat bezeichnet sich: „Wir sind ein Heimat-Verein in Amstetten für Amstetten“

Gründung 2021. Ziel: Das Zusammenleben zwischen Zugezogenen und Einheimischen positiver gestalten und etwaige Vorurteile abbauen. Arbeitsbereiche des Vereins: Vernetzung, Workshops, Ausflüge, Themenabende, Seminare, Lesungen, Diskussionen- und Infoabende, Kooperationsveranstaltungen, Schmankerl-Reisen u.v.m.

### **Erfahrungen in Amstetten mit der FPÖ:**

Keine – wir haben keinen Kontakt. Sie kommen nicht zu uns, und wir gehen auch nicht zu ihnen.

### **Erfahrungen mit Rechtsextremismus:**

Als Verein: Unsere Veranstaltungen werden nicht besucht. Beschwerdebriefe an die Gemeinde

Als Einzelpersonen: Wir erleben Vorurteile im Bildungsbereich, auf der Arbeit oder in der Freizeit

Frauen mit Kopftuch werden beschimpft, Schüler:innen benachteiligt.

Es wird mehr *über* uns gesprochen als *mit* uns.

Es wird so getan, als gäbe es uns nicht.

### **Wie nehmen wir Rassismus und Rechtsextremismus wahr?**

- Vorurteile im Alltag
- Beschimpfungen (z. B. gegen Frauen mit Kopftuch)
- Benachteiligungen in Schule und Beruf
- Keine Einladung oder Teilnahme an Veranstaltungen
- Ignoranz und unbeantwortete Beschwerden
- Starker Rechtsextremismus auch innerhalb migrantischer Communities

### **Welche Aktionen setzen wir als Gruppe dagegen?**

- Leserbriefe und Beiträge in Zeitungen
- Zivilcourage zeigen – im Alltag widersprechen, Haltung zeigen
- Teilnahme an friedlichen Demonstrationen und Infotagen
- Mitarbeit bei Projekten und freiwilliges Engagement

### **Was können andere von #zusammenhaltNÖ von uns (Verein G'scheckat) lernen?**

Bei uns darf jede\*r die eigene Meinung äußern – ohne Angst, missverstanden zu werden.

Wir tolerieren Menschen, wie sie sind. Wir sind nicht immer einer Meinung, begegnen uns aber mit Respekt.

Wir wollen Brücken bauen – nicht nur zwischen Einheimischen und Zugezogenen, sondern auch untereinander.

Wir stellen uns gegen jede Form der Ausgrenzung oder Trennung.

### **Was brauchen wir von euch? Was könnt ihr für uns tun?**

- Bessere Vernetzung
- Bewerbung und Sichtbarmachung unserer Veranstaltungen
- Teilnahme und aktive Unterstützung
- Mitgliedschaften und Kooperationen

### **Was kann gegen Rechtsextremismus getan werden?**

- Überwachung rechtsextremer Gruppen und Parteien
- Verbot verfassungswidriger Organisationen
- Konsequente Strafverfolgung bei Hassreden und Verhetzung
- Aufklärungsarbeit und Bildung in Schulen
- Workshops und Projekte zur Förderung von Toleranz – besonders in gefährdeten Regionen
- Förderung von Medienkompetenz – besonders bei Jugendlichen – zur kritischen Auseinandersetzung mit Hetze und Verschwörungstheorien im Netz
- Stärkung der Zivilgesellschaft
- Unterstützung von Organisationen, die Betroffenen helfen oder sich aktiv gegen Rechtsextremismus engagieren

Mehr unter: Website: [www.gscheckat.at](http://www.gscheckat.at); mail: [office@gscheckat.at](mailto:office@gscheckat.at);

## ▪ Input Markus Distelberger: Systemischer Ansatz - Wie kann rechter Politik der Boden entzogen werden?

Zur Person:

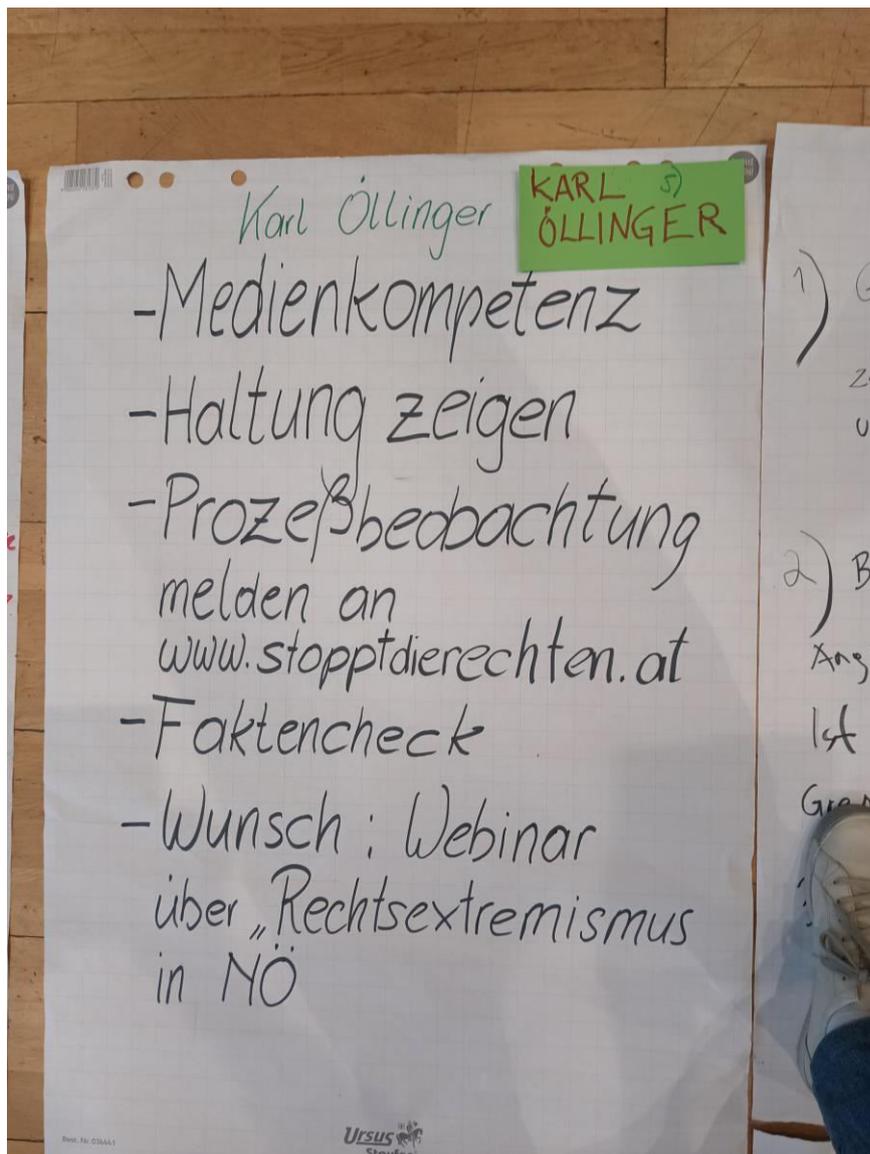
Markus Distelberger ist emeritierter Rechtsanwalt, Mediator und Erwachsenenbildner. Ihn beschäftigt das Thema Gemeinschaft und politische Kommunikation.

Markus Distelberger stellt sich und uns die Frage: wie können autoritäre und totalitäre Tendenzen in der österreichischen Politik wirksamer abgebaut werden? Wie kann dabei das (üblicherweise in der systemischen Familientherapie angewandte) Modell des "Symptomträgers" auf das politische System übertragen werden und zu mehr Verständnis und Wirksamkeit beitragen?

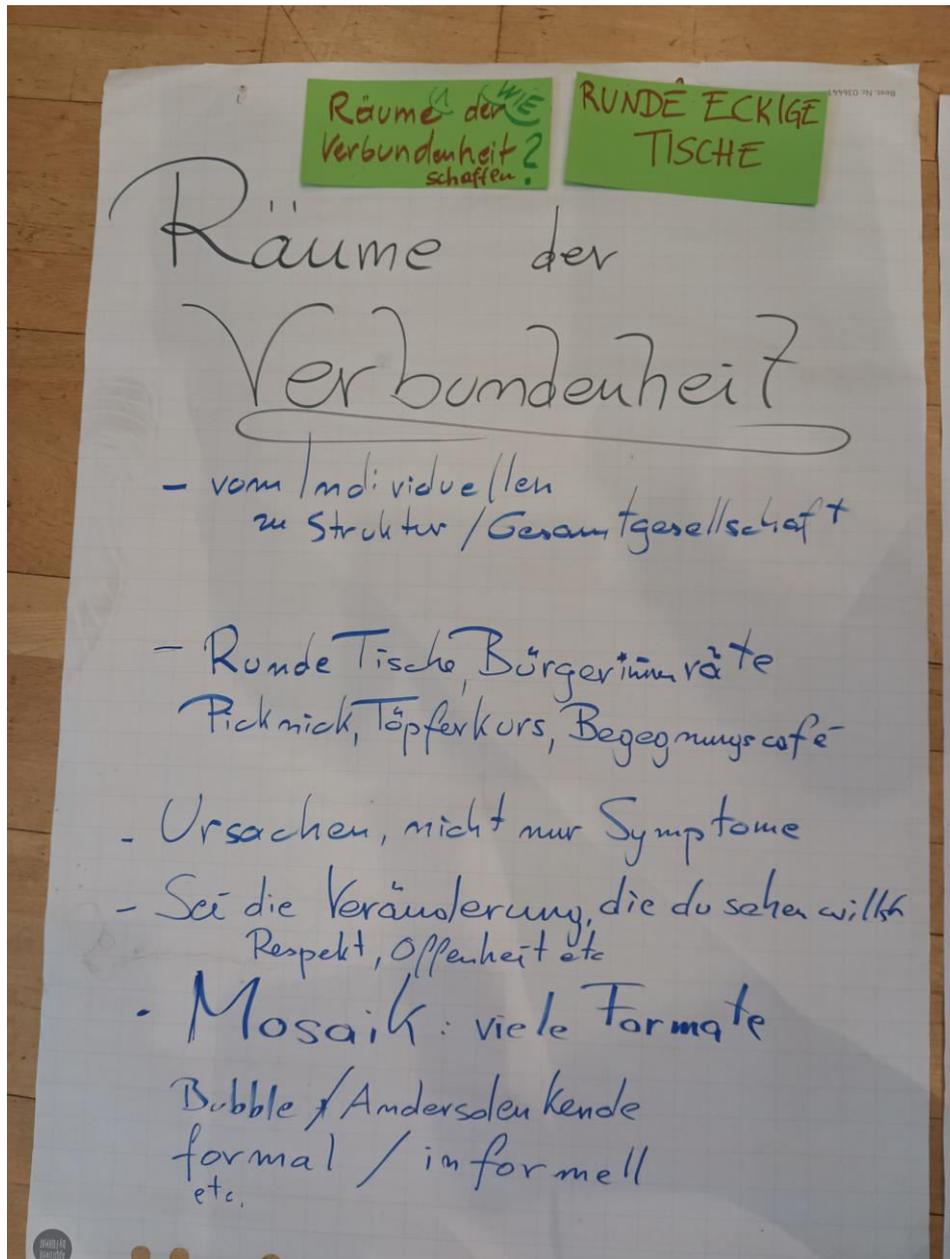
---

## Nachmittag - Arbeitsgruppen:

### \* Rechtsextremismus bekämpfen



\* Wie Räume der Verbundenheit schaffen? Runde Eckige Tische



## \* Umgang mit Rechtsextrem (in der Öffentlichkeit)

### UMGANG MIT RECHTSEXTREM

1) Gruppen mit unterschiedlichen Meinungen  
zusammensetzen - gemeinsame Wege  
und Lösungen finden

2) Bei Aktionen erfolgen teilw. persönliche  
Angriffe und Beschränkungen

Ist Gesprächsverweigerung <sup>von Beginn an</sup> keine Option?  
Grenze <sup>gefühl der</sup> persönliche Gefahr, nicht aggressiv  
<sup>nicht mit dem Niveau der anderen</sup>

3) Konklusion → jeder muss  
selbst wissen was er sich zutraut  
Gespräch total verweigern nicht so gut,  
aber sachlich bleiben

\* Systemischer Ansatz – Symptomträger

MARKUS DISTELBERGER

Präsenz  
Offenheit  
echtes Interesse

chuldzuweisungen  
kommen wir nicht weiter!  
Ich-Botschaften!

IDGs – Individual Development Goals!

Systemisch denken  
- individuell handeln!

Grenzen setzen und  
im Dialog bleiben.  
*(psychodynam.)*

Wut u. Angst  
kanalisieren -  
auf andere abladen  
/ projizieren!  
Gesellschaft systemisch  
denken!

positive Gegenbilder  
entwickeln → AUSSTEGEN  
aus dem Gefallen sein  
im "gegenüber" sein / Beantworten

asoziale Medien

Spaltung als  
polit. Mittel  
Wie wenden wir das  
and. an?  
Wie können wir 10-15%  
der FPÖ-Wähler zurückholen?

Sind die anderen Parteien  
wirklich so schlecht?  
-  
Unser eigener Anteil?  
Spiritualität!  
Impuls  
kontrolle

\* Rechtsradikale Umtriebe (FPÖ) in Gemeinden

**FPÖ Schimonek**

4

Thema: Umgang mit  
Rechtsradikalen Um-  
trieben (von FPÖ u.a.) in Gmd.

4

- LL:

- Hinweise sammeln / einordnen,  
~~...~~; Gmd. Ratsfraktionen; BGM,  
Polizei / Staatsanwaltschaft  
Kontakten / Zusammenwirken
- Druck von (unten / von) Aktivistinnen  
u. Verbündeten im Ort suchen
- Positionierung fordern (VP, SP, ...)
- Wer macht die FPÖ groß?  
welche Parteien
- ÖA → (lokale) Medien
- Druck von außen
- Pol., ökon., polit. Kontext herstellen.

Zusätzliche  
Stakeholder:  
(Weinbauern,  
Tourismus,  
Frankistene-  
Kreiste)

18.6. Gmd.  
Sitzung

Ursus  
Staufen

\* Energie Armut

ENERGIE ARMUT ENERGIE ARMUT

Lieber warme Stube statt Wärmestuben!

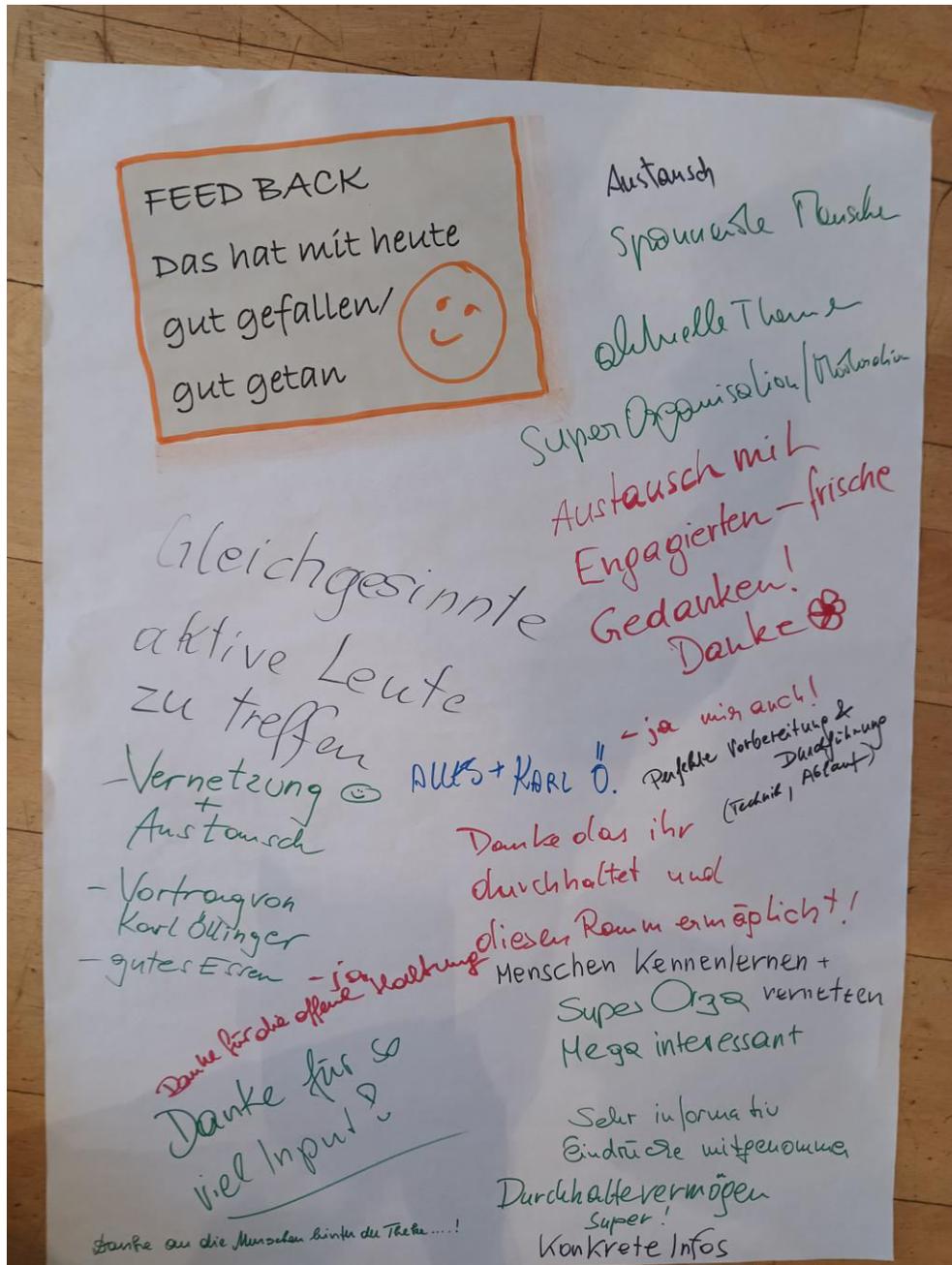
- Ohne VERTEILUNGSGERECHTIGKEIT treiben wir die Leute in RECHTE Hände.
- Verhöhnung d. Konsumenten bzgl. Anbieterwechsel
- Treffsicherheit von Förderungen
- Armutsbetroffene & -gefährdet ⇒ SOZIALTARIFE
- NACHZAHLUNGSSCHOCK ???
- ENERGIEPREISBREMSE statt Strompreisbremse
- MASSENPHÄNOMEN ???

Förderungen fälle weg  
↓  
Schiebt WUT  
↓  
"unterster Bürger geht auf NICHT-Bürger los"  
↓  
nächster Kanzler VOLKSKANZLER

PS: Kommunale Energieversorger "MÜSSEN"  
GEWINNE MACHEN  
Systemfrage ??   MERIT-ORDER

## Feed back zum Vernetzungstreffen:

Was hat mir heute gut gefallen/gut getan



Was nehme ich mir mit

**FEED BACK**  
Das nehme ich  
mir mit 

Systemisch denken -  
individuell handeln!

interessante Leute!  
viele gute Infos.

- intermarkt Gespräche
- z.B. Individual Design Goals
- z.B. Kunde + echte Tische
- neue Kontakte

- gute Kontakte 😊 Kontakt Karl!

- gute Gedankenansätze

- Begeisterung für g'checkat  
→ tun, essen, gehen, reden  
mit den d. Freunde

- die Aussicht das Thema RE noch  
in Seminaren vertiefen zu können (Webinare)

- sehr freundliche Stimmung!

- bissl mehr Zureisicht, gute Ideen für  
Kommunikation -

- Power!

- Strategien zum Denken

Format rund und eckig

- wichtige Infos
- neue Ideen
- neue Kontakte

• Kontakte

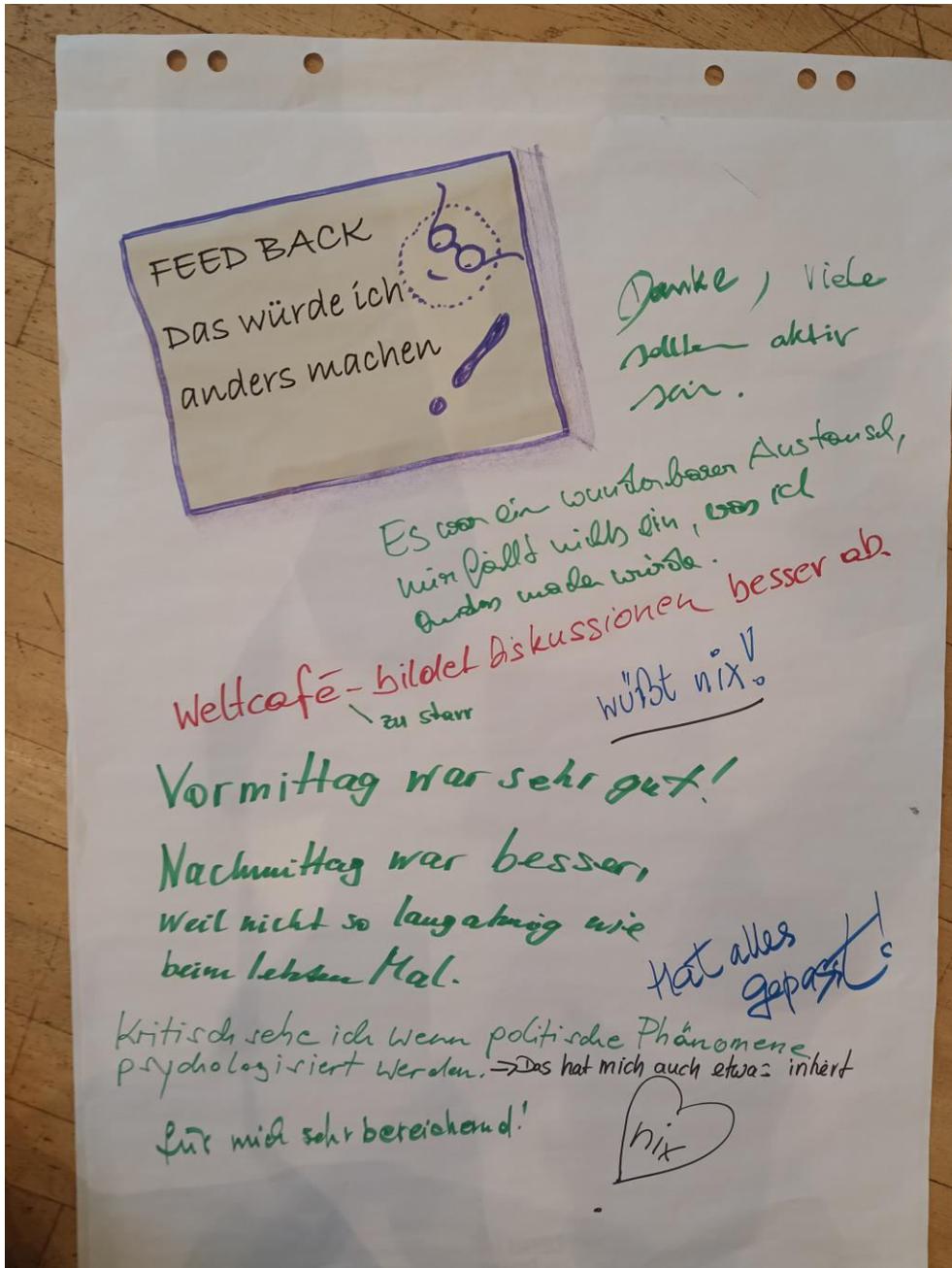
• Ausprägung für  
Aktione

• positive Stimmung!

Ermutigung

⇓  
x2 → so ermutigt!

Was würde ich anders machen



## Ankündigungen und Verabschiedung

\* Nächste #zusammenHalt - Monatsmeetings: jeweils um 18.30 auf zoom

Mi 18.06.2025 | Do 17.07.2025

Zoom link und Agenda wird auf Anfrage zugeschickt.

Wir, von #zusammenHaltNÖ, freuen uns über euer Interesse. Gerne vorbeischauen und wenn's gefällt – wiederkommen.

Bei Interesse bitte Mail an: [kontakt@zusammenhaltnoe.at](mailto:kontakt@zusammenhaltnoe.at)

\* Nächste nö. Landtagssitzungen: Beginn 13.00

Do, 22. Mai

Do, 12. Juni

Do, 03. Juli

Unser Mission [#zusammenHaltNÖ is watching you ...](#) freut sich über zusätzliche Beobachter\*innen.

Bei Interesse bitte Mail an: [kontakt@zusammenhaltnoe.at](mailto:kontakt@zusammenhaltnoe.at)

\* Nächstes #zusammenHaltNÖ - Vernetzungstreffen im Herbst 2025

Protokoll und Fotos vom Vernetzungstreffen zum Downloaden unter:

<https://zusammenhaltnoe.at/vernetzungstreffen-10-5-2025-rechtsextreme-entwicklungen/>

## Interessante Termine und Infos:

### *St. Pölten PRIDE am 25.5.2025*

Sammlung ab 15:30 Uhr, Demostart 16:00 Uhr am Domplatz

Programm am Domplatz ab 19:00 Uhr | Moderation: Lady Nutjob & Eric BigClit |

Queere Künstler:innen: Aygyul, GATAFIERA, Discount Liqour, Madame Lea

\* Drinks \* Food-Trucks \* Info-Stände

*Bridgers : Caritas Wien* Die Caritas ruft junge Menschen auf, sich aktiv gegen Extremismus und Radikalisierung zu stellen. Mehr Infos – siehe Anhang\_3\_Bridgers für Jugendliche

Demokratie-Ausstellung in Graz: *Demokratie, heast! / Graz Museum, Steiermark » CREATIVE AUSTRIA – Contemporary Culture*

*Aktionstag Omas gegen Rechts:* 16. Mai 2025. 15:00. St. Pölten. Rathausplatz. Cinema Paradiso. Die Omas gegen Rechts setzen ein gemeinsam ein Zeichen gegen den aufkeimenden Faschismus.

### *Stadt-Land-Fluss 13. & 14.6.2025.*

Im Regierungsviertel + Kulturbezirk St. Pölten. „Wöd“ Stimmen und Theremin-Sounds bringen den Klangturm zum Schwingen, zeitgenössischer Circus lockt zum Festspielhaus und mitreißende Live-Musik-Karaoke (LIMUKA) lädt in den Garten vom Museum Niederösterreich. #zusammenHaltNÖ ist am 14.6. von 16:00-22:00 mit einem Infotisch vertreten. Kommt gerne vorbei.

*SOL Symposium 23./24.5. 9:30. Afrika & du.* Klima, Entwicklung und Migration am Beispiel von Subsahara-Afrika. Ort: Wiener Neustadt, Bildungszentrum St. Bernhard.

<https://nachhaltig.at/symposium-2025/>

Unsere Freund\*innen vom *Verein g'scheckat*. Verein der interkulturellen Persönlichkeiten veranstalten am 12.6.2025, ab 16:30: „*Scheinbar Unvereinbares im Dialog – Ein Familienszen mit Fremden*“. Es findet im Rahmen des Viertelfestivals 2025 und in Kooperation mit dem Verein „Die Bäuerinnen im Bezirk Amstetten“ in der Bezirksbauernkammer statt.

Und in Wien: Wie dem Rechtsruck begegnen? Ein systemischer und ein politikwissenschaftlicher Zugang | 6.6.2025 | 17:00 | Ort: Fremde werden Freunde, Garnisongasse 11, 1090 Wien. Anmeldung zur Veranstaltung: [kontakt@betrifft-demokratie.at](mailto:kontakt@betrifft-demokratie.at)

Perspektiven Kino Amstetten/Mostviertel. *Dialogtage Kino Niederösterreich*. Gemeinsam Filme erleben. 11.07.2025. Rathaussaal Amstetten, Rathausstraße 1, Amstetten.

15:00: Come-Together.

Das *Bündnis 2025* organisiert gemeinsam mit Initiativen und Organisationen aus ganz Österreich die Demokratie Woche vom 20.-26.10.2025. Stay tuned: <https://buendnis2025.at/>

f.d.Protokoll: #zusammenHaltNÖ | Gundi Dick | 22.5.2025